

Verbrennungsmedizin

Vom Unfallort bis zur Rehabilitation

Bibliographie

Georg Thieme Verlag, Stuttgart 2008, 250 Seiten, 89 Abbildungen, 51 Tabellen, gebunden
ISBN 978-3-13-145011-1; € 69,95

Wenn man als Anästhesist nicht gerade in einer solchen Klinik arbeitet, dann ist das Thema „Verbrennung“ kaum in der möglicherweise notwendigen Präsenz jederzeit parat. Muss es vielleicht auch nicht. Dennoch – oder gerade deshalb – ist es kein schlechtes Unterfangen der beiden Herausgeber Wappler und Spilker gewesen, die Prinzipien der Verbrennungsmedizin einmal „vom Unfallort bis zur Rehabilitation“ (so der Untertitel des Buches) aufzuzeigen.

Wappler als Anästhesist und Spilker als Plastischer Chirurg haben gemeinsam mit 30 anderen Autoren aus allen an der Verbrennungsmedizin beteiligten medizinischen Fachgebieten und Berufsgruppen eine runde Sache geschaffen und damit das selbst gesteckte Ziel ohne Zweifel erreicht: „sämtliche Aspekte darzustellen, die bei der Versorgung dieser Patientengruppe von Bedeutung sind“.

Wie bei Büchern aus dem Thieme-Verlag inzwischen üblich, findet der Leser auch hier wieder dankenswerterweise klar gegliederte Kapitel mit Merksätzen, Kernaussagen und Hinweisen für die Praxis. Es beginnt mit den pathophysiologischen Grundlagen,

geht über Erstversorgung am Unfallort, Schockraummanagement, erste chirurgische Maßnahmen und Anästhesie bis hin zur intensivmedizinischen Therapie und Wundmanagement. Nachdem besondere Situationen wie Inhalationstrauma, Verätzungen und Verbrennungen am Auge, Verbrennungen durch Strom u. a. dargestellt sind, folgen dann weitere therapeutische Maßnahmen wie antiinfektiöse Therapie, plastisch-rekonstruktive Maßnahmen, Physiotherapie und Psychotherapie. Zum Schluss werden ethische Aspekte und – in der heutigen Zeit wohl unvermeidlich – DRG-Aspekte und Versicherungsfragen erörtert.

Das Buch kann mit verschiedenen Kapiteln gleichermaßen dem Kandidaten zur Vorbereitung der Facharztprüfung (z. B. Stromunfall und Berechnung des Ausmaßes der Verbrennungsoberfläche) hilfreich sein als auch dem angehenden Experten der Verbrennungsmedizin in der Chirurgie und der Anästhesie nützlich. Kurzum: Mindestens dort, wo Verbrennungsmedizin stattfindet, sollte dieses Buch nicht fehlen.

J. Radke, Halle/Saale

